Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

> 5, Rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg

RCS: Luxembourg B87351

Lagebericht der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum Geschäftsjahr 2010

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Überschuss in Höhe von € 2.200.707 (Vorjahr € 16.264.736). Geprägt war dieses positive Ergebnis durch den außerordentlichen Ertrag aus dem teilweisen Rückkauf der von unserer Gesellschaft begebenen Schuldverschreibung ISIN Nr. XS 0212420987 am 5. Januar 2010.

Dieser Gewinn soll nach Dotierung der freien Rücklagen in voller Höhe als Dividende ausgeschüttet werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen. Ein Rückerwerb weiterer Tranchen der begebenen Schuldverschreibung ist derzeit nicht auszuschliessen. Für das Geschäftsjahr 2011 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Luxemburg, 31. März 2011

Mmo Querner

Olivier Schmidt-Berteau



KPMG Audit 9, Allée Scheffer L-2520 Luxembourg

Téléphone +352 22 51 51 1 Fax +352 22 51 71 audit@kpmg.lu www.kpmg.lu

An die Aktionäre der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. 5, Rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 9. Juni 2010 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2010 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 31. März 2011

KPMG Audit S.à r.l. Cabinet de révision agréé

P. Schreiner

Bilanz zum 31. Dezember 2010

<u>AKTIVA</u>	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	1.301,08	-	Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Finanzanlagen	,		Ausgabeagio	3.000.000,00	3.000.000,00
Forderungen an verbundene Unternehmen	271.285.463,36	295.438.210,10		200.000,00	103.622,61
	271.286.764,44	295.438.210,10	_	858.827,14	707.302,14
	, i	,	Gewinn des Geschäftsjahres	2.200.706,09	16.264.736,14
Umlaufvermögen			S	8.259.533,23	22.075.660,89
Forderungen					
Sonstige Forderungen mit einer			Rückstellungen		
Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.345.652,41	7.499.027,63	Steuerrückstellungen	7.106.411,89	6.367.781,75
Guthaben bei Kreditinstituten	7.847.093,02	5.837.566,25	Sonstige Rückstellungen	55.612,00	27.216,00
	14.192.745,43	13.336.593,88		7.162.023,89	6.394.997,75
Rechnungsabgrenzungsposten	736.744,89	934.210,81	Verbindlichkeiten		
			Anleihen mit einer Restlaufzeit		
			von mehr als einem Jahr	264.788.000,00	275.000.000,00
			Sonstige Verbindlichkeiten		
			mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.006.697,64	6.238.356,15
				270.794.697,64	281.238.356,15
	286.216.254,76	309.709.014,79		286.216.254,76	309.709.014,79

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	01.01.2010	01.01.2009
	- 31.12.2010	- 31.12.2009
	EUR	EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	77.617,68	40.630,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.088.444,90	15.085.225,49
Steuern vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	861.902,35	6.508.761,75
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.200.706,09	16.264.736,14
	15.228.671,02	37.899.354,04
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	2.283.264,50	22.247.203,68
Erträge aus Forderungen des Anlagevermögens von verbundenen Unternehmen	12.923.733,73	15.548.427,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.672,79	103.722,57
	15.228.671,02	37.899.354,04

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermässige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der "HDI" Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der "HDI" Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschliessen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmassnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien erstellt. Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht gemäss Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 2010 Gebrauch gemacht und die Vorschriften dieses Gesetzes im vorliegenden Jahresabschluss noch nicht angewendet.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 (Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmässige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2010 Zugänge Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2010	1.558,18 1.558,18
Stand Abschreibungen zum 01.01.2010 Zugänge Stand Abschreibungen zum 31.12.2010	257,10 257,10
Buchwert zum 31.12.2010	<u>1.301,08</u>
Buchwert zum 31.12.2009	_ _

FIID

4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen an verbundene Unternehmen	295.438	-	24.153	271.285

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 (Fortsetzung)

5. Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um das Disagio auf die im Februar 2005 von der Gesellschaft zum Ausgabepreis von 99,358 % begebene Schuldverschreibung in Höhe von EUR 350.000.000,00 (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond), das über die Laufzeit von 20 Jahren aufwandswirksam verteilt wird. Der Bond ist durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert.

Im Januar des Geschäftsjahres hat die Gesellschaft Nominal TEUR 10.212 der Schuldverschreibung zurückgekauft. Die Abschreibung des Disagios in 2010 betrug EUR 162.912,78 (2009: EUR 204.403,58).

7. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00.

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die freie Rücklage beinhaltet auf der Grundlage von Art. 174 bis LIR das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2006 in Höhe von EUR 154.900,00

2007 in Höhe von EUR 160.543,75

2008 in Höhe von EUR 149.300,00

2009 in Höhe von EUR 151.525,00,

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar.

Im Geschäftsjahr wurde eine Dividende in Höhe von EUR 16.016.833,75 ausgeschüttet.

8. Rückstellungen

Bei der Steuerrückstellung in Höhe von EUR 7.106.411,89 (2009: EUR 6.367.781,75) handelt es sich um zurückgestellte Ertragsteuern für die Geschäftsjahre 2009 und 2010.

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 (Fortsetzung)

9. Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 6 beschriebene Schuldverschreibung sowie die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

10. Honorare des Réviseur d' Entreprises agréé

Die im Geschäftsjahr 2010 erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé betragen EUR 14.269,00 inkl. MwSt (2009: EUR 9.280,85 inkl. MwSt).

11. Sonstige betriebliche Erträge

Wie in Punkt 5 beschrieben, hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2010 nominal TEUR 10.212 der begebenen Schuldverschreibung zu einem Kurs von 77,303 % zurückgekauft. Durch die Einziehung dieser Anteile entstand ein Ertrag in Höhe von EUR 2.283.264,50.

12. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.